



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

**über die Sitzung
des Kulturausschusses
am 08.09.2016**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitz

Frau Beigeordnete Marianne Grosse

Kulturausschuss

Dr. Matthias Dietz-Lenssen (SPD)
Ludwig Enderle (LINKE)
Henning Franz (SPD)
Martina Kracht (SPD)
Dr. Sabine Littig (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Dr. Markus Reinbold (CDU)
Christine Zimmer (SPD)
Cornelia Goldenbaum (FDP)
Kurt Mehler (FW-G)
Karin Trautwein (CDU)

Schriftführung

Raphael Lopez, 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken

Verwaltung

Friedrich Hofmann, Dezernat VI
Dr. Gerhard Scholz, 44 - Peter-Cornelius-Konservatorium
Dr. Stephan Fliedner, 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken
Dr. Annette Ludwig, 451- Gutenberg Museum
Prof. Dr. Wolfgang Dobras, 47 - Stadtarchiv
Sonja Aliu, 61- Stadtplanungsamt
Dr. Kathrin Nessel, 60 - Bauamt

weiterhin anwesend:

Christina Kühnreich, Schauspielschule Mainz, Theaterwerkstatt e. V.

entschuldigt fehlen:

Dr. Walter Konrad (CDU)
Nicole Gotthardt-Brauer (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
Dr. Brian Huck ((BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
Marianne Kunkel (CDU)
Justin Müller (FW-G)

- Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr
- Ende der Sitzung: 17.35 Uhr

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Das Peter-Cornelius-Konservatorium stellt sich vor
2. Brainstream e. V.: FILMZ - Festival des deutschen Kinos
3. 50 Jahre Unterhaus - Mainzer Forum-Theater
4. Straßenbenennung in Mainz-Neustadt,
5. Mitteilungen / Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Frau Beigeordnete Grosse begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses und eröffnet die Sitzung um 16.30 Uhr mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Kulturausschuss ist beschlussfähig, Bedenken gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sie begrüßt die Mitglieder der Verwaltung sowie die Gäste Frau Sabina von Paleske, Frau Hadil Alscherbi und Herrn Ewald Dietrich, die über ihre Projekte und ihre Einrichtung berichten werden.

Sie dankt anschließend Frau Julianna Townsend und dem Jazz-Trio mit Luis Borig, David Lang und Francies Vetten für den musikalischen Beitrag.

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Das Peter-Cornelius-Konservatorium stellt sich vor** **hier: mündliche Berichterstattung durch den Direktor Dr. Gerhard Scholz**

Herr Dr. Scholz begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses und stellt die Aktivitäten und Projekte des Peter-Cornelius-Konservatoriums vor.

Er berichtet unter anderem, dass mittlerweile 3.500 Schüler und 130 Studierende im PCK von 140 Lehrkräften unterrichtet werden. Besonders erfreulich ist in diesem Jahr der Eingang von Spenden in Rekordhöhe. Das Konservatorium hat im Jahr 2016 zwanzig Projekte in Kooperation mit verschiedenen Institutionen bewältigt.

Dr. Scholz und Herr Diaz heben besonders die erfolgreiche Kooperation mit der Grundschule Leibnizschule in der Mainzer Neustadt hervor und stellen dazu ein kurzes Video vor. Musikpädagogen besuchen einmal pro Woche Schulklassen, musizieren gemeinsam mit den Schülern und entwickeln Projekte. Abschließend erwähnt Herr Diaz die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, zwei Seniorenheimen und dem Flüchtlingsheim in Mainz-Laubenheim.

Punkt 2 **Brainstream e. V.: FILMZ - Festival des deutschen Kinos**
hier: mündliche Berichterstattung durch das Vorstandsmitglied
Sabina von Paleske

Frau von Paleske stellt den Verein Brainstream e. V. vor und präsentiert die Ergebnisse des vergangenen und die Pläne des bevorstehenden Festivals.

Seit dem Jahr 2001 organisiert der Verein jährlich das Langfilmfestival und präsentiert aktuelle, deutschsprachige Produktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. FILMZ ist seit seiner Gründung ein überwiegend ehrenamtlich organisiertes Festival und lebt daher vom Einsatz seiner Mitglieder und Helfer, die das gesamte Jahr arbeiten, um spannende Festivalangebote zu bieten. Seit 2009 ist die Landeshauptstadt Mainz Veranstalter des Festivals. Der Verein Brainstream e. V. ist der Ausrichter.

2015 war ein besonders erfolgreiches Jahr. Das Festival hatte mehr als 6.500 Zuschauer. Die Zahl der Besucher stieg im Vergleich zu 2014 um 50 Prozent.

Seit Anfang des Jahres 2016 gibt es eine neue Festivalleitung. Das Publikumsfestival ist in diesem Jahr vom 22.11. bis zum 27.11.2016, u. a. im Residenz-Kino. Dank des gelungenen Ablaufes des Festivals im vergangenen Jahr wird die Zusammenarbeit mit den Kinos Capitol, Palatin, Ciné Mayence und dem Gutenberg-Museum fortgesetzt. Zusätzlich gewann der Verein neue lokale Sponsoren und Förderer hinzu.

Eine besondere Attraktion des diesjährigen Festivals wird Ehrengast Dominik Graf sein. Der renommierte deutsche Regisseur ist im Dokumentarwettbewerb mit seinem aktuellen Film „Verfluchte Liebe Deutscher Film“ vertreten und stellt zusätzlich ein weiteres Werk vor.

Als Ergänzung zum Programm wird ein mehrtägiges Symposium in Kooperation mit dem Fachbereich Filmwissenschaft der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und dem Filmmuseum Frankfurt ausgerichtet. Unter dem Motto „Was ist wir? Deutsches Kino von Migration bis Queer“ sollen die Konsequenzen zunehmender gesellschaftlicher Pluralität für den deutschen Film diskutiert werden.

Zu den weiteren Veranstaltungen zählen u. a. das Stummfilmkonzert in der Altmünsterkirche, das Drehbuchpitching im Restaurant „Lomo“ und der Stammtisch FILMZirkel. Weiterhin werden Langfilm-, Kurzfilm- und Dokumentarfilmwettbewerbe und der Wettbewerb für mittellange Filme, der lokale Kurzfilmwettbewerb und der Kurzfilmauswahl „andersArtig“ veranstaltet.

Punkt 3 **50 Jahre Unterhaus - Mainzer Forum-Theater**
hier: mündliche Berichterstattung durch den Geschäftsführer Ewald
Dietrich

Herr Dietrich begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses und berichtet über die Entwicklung des Theaters seit seiner Übernahme als Geschäftsführer im Jahr 2003.

Durch strukturelle und inhaltliche Änderungen und den Ausbau des Fördervereins wurde der Schuldenstand innerhalb der vergangenen 13 Jahre deutlich gesenkt. Aufgrund dieser positi-

ven Entwicklung und der hervorragende Arbeit des Unterhauses hat das Land Rheinland-Pfalz seine institutionelle Förderung von 136.000 auf 174.000 Euro angehoben.

Der Erfolg des Theaters sei konstant. Mittlerweile gibt es pro Saison 400 Vorstellungen, die von ungefähr 45.000 Zuschauern besucht werden. Hinzu kommen 170 Stunden Fernsehaufnahmen mit Theaterstücken des Unterhauses, die im Fernsehen ausgestrahlt werden.

Herr Dietrich dankt abschließend der Landeshauptstadt Mainz und den Mitglieder des Kulturausschusses für ihre langjährige Unterstützung.

Punkt 4 **Straßenbenennung in Mainz-Neustadt**
hier: Baugebietplan „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen“ N
84
Vorlage: 1147/2016

Frau Beigeordnete Grosse erklärt, dass der Ortsbeirat Mainz-Neustadt bei der Auswahl der Straßennamen vorrangig Namen berücksichtigt hat, die sich am Rhein als europäischer Wasserstraße und seinen wichtigsten Hafenstädten sowie an Berufen der Schifffahrt und des Hafengewerbes orientieren. Für die Straße B, die Insel E, die Plätze 4 und 5 besteht noch Beratungsbedarf.

Frau Zimmer kann die Kritik mangelnder Kreativität bei der Auswahl der Straßennamen nicht verstehen. Die Vorschläge seien gut recherchiert und eigneten sich für das Gebiet.

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **11 : 0 : 0 Stimmen**, die neu entstehenden Straßen im Baugebiet (N84) „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen“ wie folgt zu benennen:

Straße A: **An der Hafenbahn**
Straße C: **An den Rheinwiesen**
Straße D: **An den Grachten**

Insel A: **Kaufmannshof**
Insel B: **Flößerhof**
Insel C: **Lotsenhof**
Insel D: **Fischerhof**

Platz 1: **Rotterdammer Platz**
Platz 2: **Tony-Simon-Wolfskehl-Platz**
Platz 3: **Baseler Platz**

Frau Martina Kracht verlässt den Raum um 17.30 Uhr und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Punkt 5 Mitteilungen / Verschiedenes

Seitens der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

Punkt 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung